

BHZ

Bad Honnefer Zeitung

Berg & Tal

Spende für Spielmanszug

Eine Spende in Höhe von 4.000 EUR überreichte der Chef von Quint.Events, Nicolas Büsch, an den Spielmanszug des TV Eiche. Quint.Events ist auch beim traditionellen Uniformappell des Stadtsoldatencorps Bad Honnef am Freitag, den 17. November 2023, im Einsatz, wenn auf dem Siegfried-Westhoven Schützenplatz an der Bad Honnefer Schmelztalstraße ab 19:30 Uhr die Künstler wie das Tanzcorps „Blau-Weiß“ Selhof, Kuhl un de Gäng und die Gulaschkapell beim Uniformappell auftreten.



Diese Zeitung kostet nur



Spende für Tafeln

Gerade noch rechtzeitig vor Beginn der aktuellen Hitzewelle konnten die vier Tafeln der Arbeiterwohlfahrt Bonn/Rhein-Sieg neue Kühlschränke kaufen. Das Geld dafür stammt von Lidl in Deutschland. Die vier Tafeln in Bad Honnef, Hennef, Königswinter und Much erhielten vom Lebensmittel-Discounter insgesamt über 4.100 Euro für die Anschaffung. „Gerade in der aktuellen Lage ein sehr wichtiger Beitrag für bedürftige Menschen und zum Energiesparen“, dankt AWO-Geschäftsführerin Barbara König Lidl in Deutschland. Alleine in Königswinter habe sich die Zahl der Kunden von 90 vor dem Krieg auf jetzt 183 erhöht. „Das bringt auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer langsam an ihre Grenzen“.



3D | Der Pflegedienst

WIR HABEN KAPAZITÄTEN FREI!

Tel.: 02224 / 82 57 977
bonn-rhein-sieg@3d-pflegedienst.de



- ♡ Beratungseinsätze
- ♡ Ambulante Pflege
- ♡ 24-Stunden-Betreuung
- ♡ Hauswirtschaft
- ♡ Tagespflege

Basketball

„Minitrainer“ bringen die Drachen-Kinder nach vorn

Mini-Koordinator der Dragons Lotola Otshumbe im Interview mit der Bad Honnefer Zeitung

„Die Erwachsenen von morgen begeistern und fördern“

Der 38 jährige ehemalige Basketballprofi und mehrfache Titelträger hat gerade seine Ausbildung zum Mini-Trainer der DBB Minitrainer Offensive (MTO) abgeschlossen. Er ist als einer von vier Jungs in Mainz aufgewachsen. Für die BHZ beantwortete er Fragen zum Mini-Bereich der Dragons in Bad Honnef.

BHZ: Lotola, wie bist du zum Basketball in Bad Honnef gekommen?

Lotola: Basketball ist meine große Leidenschaft und hat mir viele Türen geöffnet. Ich konnte viel reisen und unterschiedliche Kulturen und Menschen kennenlernen. Ich reise gerne, esse gerne und liebe die Natur.

Ich war schon immer jemand, der gerne organisiert und Projekte realisiert – ein Macher. Da ich selbst eine große Familie habe, lernte ich schon früh, Verantwortung zu übernehmen. Ich habe mein Herz auf der Zunge und setze mich für die Themen ein, die mir am Herzen liegen. Durch meine Wurzeln im Kongo kenne ich großes Leid und habe das Bedürfnis etwas zurückzugeben und meine Zeit auf dieser Welt positiv zu nutzen. Ich möchte auf das Leben von Kindern einen guten Einfluss nehmen und wertschätze diese Arbeit sehr.

Bei den Dragons bin ich als Mini-Koordinator seit Juli 2020. Während der Pandemie habe ich meine aktive Karriere dort beendet. Mini- Basketball ist der Bereich bis zum einschließlich 12. Lebensjahr. Das ist eine besondere Zeit, um Kindern vieles beizubringen, zum Beispiel Bewegungsmuster. Mini-Training ist eine Wissenschaft für sich und ist etwas ganz anderes als die Arbeit mit Erwachsenen. Das ist kein Vergleich.

Du hast gerade deine Ausbildung der DBB Minitrainer-Offensive (MTO) abgeschlossen. Was genau bedeutet das?

Die Minitrainer-Offensive ist ein einjähriges Intensivprogramm, das sich ausführlich mit dem Thema Minibasketball im Sportlichen wie auch Organisatorischen und an Grundschulen auseinandersetzt. Ich durfte als einer von 16 Trainer:innen aus ganz Deutschland vom Deutschen Basketball Bund und dem Deutschen Basketball Ausbildungsfonds, einer Einrichtung der Easycredit BBL und der 2. Basketball Bundesliga, ausgebildet werden. Dabei bilden wir untereinander und gemeinsam mit dem Expertenteam ein enges Lernnetzwerk mit regelmäßigem Austausch, um das Konzept des Mini-Trainings zu verbessern und auszubauen. Ich versuche alles umzusetzen, was für den Standort Bad Honnef sinnvoll ist. Wir haben nun ein ganzheitliches Förderprogramm – sowohl im Breitensport als auch im Leistungssport.

Was machen die Dragons im Mini-Bereich?

„Ab September kommt die Dragons Kinder Sport-schule für die Kleinsten ab 3 bis 4 Jahren. Mithilfe von Bewegungen jeglicher Art erfahren die Kinder Selbstkompetenz durch die Entwicklung eines positiven Körpergefühls. Außerdem geht es hier auch darum zu lernen, sich ein Stück weit von den Eltern zu lösen und erste Erfahrungen im Team zu sammeln.“

In der Ballschule der U6 machen die Kinder erste Erfahrungen, um ein Ballgefühl zu entwickeln, indem man mit Bällen verschiedenster Art mehrere Sportarten miteinander kombiniert ausgeübt werden.

Ab der U8 wird es dann schon etwas basketballspezifischer. Spielerisch und mit Spaß im Vordergrund werden hier die Basketball-Grundlagen vermittelt. Die Schulkooperationen mit den Grundschulen weiten wir stetig aus. Wir geben sowohl Einheiten während der Schulzeiten im Unterricht als auch in Form von AGs in den Offenen Ganztagschulen (OGS). Highlight sind schulübergreifende Wettbewerbe,

wie die Aufgehenden Sterne und die Hager Grund-schulliga. Hier erreicht man auch immer noch mal neue Kinder die anfangen sich für den Sport zu interessieren. Frühstmöglich die Kinder zu erreichen ist wichtig.

In der U8 gibt es noch keinen Ligabetrieb, aber dann ab der U10. Hier ist es so, dass wir im Verein drei Mannschaften haben. Dieses Modell beginnt in der U10 und zieht sich bis oben. Die Kinder werden von uns nach Erfahrung sortiert, aber uns ist wichtig, dass alle drei Mannschaften gleichbedeutend und großartig sind. Wir versuchen somit nur, die Kinder gezielter zu unterstützen und zu fördern. Es möchte auch nicht jedes Kind leistungsorientiert spielen.

Ab der U12 werden die Mannschaften nach Geschlechtern getrennt. Das hat viele Vorteile, auch wenn die Kinder gemischt ebenfalls Spaß haben und es gut funktioniert. Außerdem haben wir weibliche und männliche Kooperationsleistungsteams, beispielsweise mit den Telekom Baskets und der BG Bonn. Hier werden auch nationale und internationale Top-Turniere gespielt. Das ist für die Kids, die im Leistungsbereich spielen, ein echtes Highlight. Bei Jugend trainiert für Olympia machen wir auch mit und arbeiten eng mit dem Schloss Hagerhof zusammen. Basketballcamps, Minifestivals im Rahmen von weiblichen und männlichen A-Nationalmannschaftsspielen und Aktionstage bieten wir auch für alle Altersgruppen an.

So viel ganz grob zum Mini-Bereich der Dragons, der dem Verein sehr wichtig ist und mir speziell ebenfalls. Ich freue mich sehr, hier der Aufgabe des Mini-Koordinators nachgehen zu dürfen. Das ist ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt. Kindern die Freude am Basketball zu vermitteln und sie individuell zu fördern, macht mir nicht nur Spaß, sondern ich empfinde es als sehr sinnstiftend. Hier kann ich vieles von dem weitergeben, was ich gut kann. Das spüren die Kids.

Was begeistert dich am Mini-Training besonders? Was ist dir wichtig?

Diese Kids sind unsere Erwachsenen von morgen. Grundsteine für ein glückliches und gesundes Leben werden früh gelegt. Ich selbst komme aus einem sogenannten sozialen Brennpunkt und weiß, wie viel Vereine bewirken können. Anschluss, Teamgefühl und Zusammenhalt prägen früh positiv das Leben. Ich glaube, dass wir sehr viel erreichen können, wenn wir Kindern in jungen Jahren das Selbstvertrauen geben und sie nicht so viel vor Bildschirmen sitzen. Sport ist ein wichtiger Ausgleich, und die Kinder bei uns können Vorbilder für andere Kinder sein. Ich verstehe Mini-Förderung als Unterstützung für die ganze Gesellschaft. Es geht uns auch um Werte und Offenheit, um Anti-Rassismus, Gleichberechtigung genauso wie Aggressionsbewältigung und vieles mehr. Im Sport – egal in welchem Sport – lernen Kinder eine ganze Menge, Fair Play, Ehrgeiz und Disziplin, auch Durchhaltevermögen, Frustrationstoleranz, Teamarbeit, Verantwortung übernehmen und viele Sozialkompetenzen.

Was wünschst du dir für den Mini-Bereich in Bad Honnef?

Ich würde gerne die bestehenden Kooperationen weiter ausbauen, unter anderem mit den Kitas. Außerdem gerne gezielter die Augen offenhalten, um talentierte Mädchen besser zu integrieren. Das ist mir alles sehr wichtig. Wir freuen uns über jedes Kind, das all das mit uns entwickeln möchte. Ihr seid herzlich willkommen bei den Dragons! Wir nehmen auch gerne FSJler:innen, Bufdis oder Studierende. Wir brauchen mehr Trainer:innen und lokale Unterstützung. Ich würde mir wünschen, dass wir eine sichere Finanzierung haben und Men- oder Womenpower.

Unterstützung für Eltern in herausfordernden Situationen Wo finde ich Hilfe für meine Familie?



Die Zahl der psychisch kranken Kinder hat sich in den letzten elf Jahren mehr als verdoppelt. Geschätzt sind es im Jahr 2019 rund 823.000 Fälle bundesweit. Das ist eine besorgniserregende Zahl, die stetig steigt. Nicht nur schullischer Druck, soziale Medien, sondern auch das familiäre Umfeld sind ein entscheidender Faktor für die kindliche Gesundheit und Entwicklung.

Aber auch die Eltern haben es nicht leicht. Sozialer Druck, die unterschätzte Gefahr die von Medien ausgeht und die Herausforderungen des familiären Alltags zeren stark an Eltern. 52 Prozent gaben an, in den vergangenen fünf Jahren mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert gewesen zu sein. Streit um Medien, stundenlange Diskussionen oder Aggressionen sind mittlerweile an der Tagesordnung und nehmen stetig zu. Nur was tun?

Der Weg zum Psychologen, geschweige denn zum Jugendamt schreckt viele durch ein verstaubtes Klischee im ersten Moment regelrecht ab. Dabei ist es aber so entscheidend, sich genau in solchen Phasen, in herausfordernden Zeiten Hilfe zu holen, denn je früher eine Überforderung oder Belastung erkannt wird, umso eher können Probleme gelöst werden.

Interessierte haben nicht nur die Möglichkeit 1:1 vor Ort mit ihnen zu arbeiten oder online via Zoom, sondern sie erstellen derzeit ein Online-Elterncoaching, das über 4 Monate gehen wird. Hier geben sie Impulse, Tools, Techniken und wertvolles Wissen aus diversen Fortbildungen und ihrem beruflichen Background an die Hand, was ihnen selbst in schwierigen familiären Situationen geholfen hat.

Sie wollen mitdiskutieren?
Dann schicken Sie Ihren Leserbrief an info@badhonnefer-zeitung.de.
Sie wollen, dass wir über ein bestimmtes Thema berichten?
Schreiben Sie uns, um was es gehen soll!

4. Juli
Weingut Broel
Cole Quest and The City Pickers
colequest.com

Kirmes und Rommerdorfer Lebensart Im Veedel blüht das Leben

Die Bad Honnefer Veedel feiern! Im Juli stehen für den Rommersdorf-Bondorfer Bürgerverein „die reinsten Festwochen“ bevor, verkündet Benny Limbach, stellvertretender Vorsitzender des Bürgervereins. Vorsitzender August Heinen schwärmt: „Wir freuen uns auf fröhliche und gesellige Festtage im Zentrum unseres schönen Ortes.“ Er lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am 3. und 4. Juli-Wochenende in die Ortsteile zu kommen.

Besonderer Chame des Veedels

Am 15. Juli 2023 ab 13 Uhr veranstaltet der Rommersdorf-Bondorfer Bürgerverein rund um den Möschnbach die „Rommersdorfer Lebensart“. An diesem Tag können die Gäste den besonderen Charme des Veedels zwischen malerischen Fachwerkhäusern und idyllischem Möschnbach in vollen Zügen genießen und sich verzaubern lassen. Limbach beschreibt es als ein Dorf- und Familienfest für Groß und Klein.

Die jüngsten Besucher dürfen sich unter anderem auf eine Hüpfburg, Entenangeln am Möschnbach, ein Bobbycar-Rennen und Ponyreiten freuen. Der Rommersdorf-Bondorfer Bürgerverein wird zum wiederholten Mal ab 16 Uhr seine neuen Majestäten mit dem Königs- und Prinzenvogelschießen auf einer mobilen Schießanlage im Ortszentrum ermitteln. Für einen stimmungsvollen Ausklang sorgt ab 19 Uhr der Alleinunterhalter Thomas Esch.

Am 16. Juli 2023 lädt die Sportschützenabteilung ab 13 Uhr zum Schützenfest auf den Schützenplatz „Am Buchebonne“ ein. Spannende Wettkämpfe auf dem Schießstand sind garantiert. Abteilungsleiter Martin Schneider erklärt begeistert: „Falls Sie noch nie mit einem Luftgewehr geschossen haben, kein Problem: Unsere Sportschützenabteilung ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern und würde sich über Zuwachs sehr freuen.“

Vom 22. bis 24. Juli 2023 findet die Anna-Kirmes auf dem Anna-Platz statt, das Hochfest des Rommersdorf-Bondorfer Bürgervereins. Der Startschuss fällt am 22. Juli um 17 Uhr mit dem Fasanstich und Unterhaltung der Partyband „De Freunde“.

DJ Andy sorgt für beste Laune

Den Kirmessonntag eröffnet um 9 Uhr ein prachtvolles Festhochamt vor der St. Anna-Kapelle. Anschließend führt der Festzug die Mitglieder des Bürgervereins und befreundeter Vereine unter den Klängen des heimischen Spielmannszugs TV Eiche am Altenheim Marienhof vorbei zum Frühschoppen auf dem Anna-Platz. Dort sorgen ab 11 Uhr die Musikfreunde Asbach für eine zünftige Stimmung. Verdiente Mitglieder werden geehrt und die neuen Majestäten feierlich gekrönt. Am Nachmittag wird der stadtbekannt DJ Andy für beste Laune sorgen.

Kaschämm kommt

Am Sonntagabend erwartet die Gäste ein besonderes Highlight: Kaschämm! Ab 18 Uhr heizt die erfolgreiche kölsche Coverband dem Kirmestreiben noch einmal richtig ein. „Zuletzt sind sie mit über 2000 Karnevalisten auf dem Jeckliner im Mittelmeer unterwegs gewesen, und nun spült der Möschnbach sie auf unseren Anna-Platz. Die Kirmesgäste erwartet eine großartige Party“, schwärmt Benny Limbach.

Platzkonzert des Spielmannszugs

Am Montagabend wird der Kirmeskerl für all die begangenen „Kirmessünden“ zur Rechenschaft gezogen und symbolisch verbrannt. Als stimmungsvollen Ausklang lädt der Rommersdorf-Bondorfer Bürgerverein zu einem Platzkonzert des Spielmannszugs TV Eiche Bad Honnef und Willi Bellinghausens „Dancing Sound“ ein. Während der gesamten Festwochen ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Anna-Platz Rommersdorf
Anna-Kirmes
22. bis 24. Juli 2023
Kirmeskerl
Dorf- und Familienfest
am Möschnbach
Kirmes- und Prinzenvogelschießen
Kaschämm
Schützenfest

Zeughaus Kleinkunstkeller präsentiert:

- 01.06. La Vie en Rose à Rhöndorf 19 Uhr, Adenauerhaus Rhöndorf
- 02.06. lineares-g 20 Uhr, Zeughaus KG Lüstige Geselle
- 16.06. TIMELESS 20 Uhr, Zeughaus KG Lüstige Geselle
- 04.07. Cole Quest and The City Pickers 19.30 Uhr, Weingut Broel, Rhöndorf
- 11.08. i.s.t. Invincible Summer 20.30 Uhr, Hotspot KW factory, Königswinter
- 01.09. Old Sheep Streetband 20 Uhr, Zeughaus KG Lüstige Geselle
- 09.09. Grün & Huth 20 Uhr, Zeughaus KG Lüstige Geselle

kulturmeile-siebengebirge.de
Zeughaus Kleinkunstkeller



Christoph Masson (l.) und Jörg Krafczyk

7G runergy - Bad Honnefer Einzelhandel kann vielseitig

Es gibt immer weniger Läden in der Bad Honnefer Innenstadt, dafür aber haben wir ein paar echte Besonderheiten. Geschäfte, die es so bei weitem nicht an jeder Ecke gibt. Eines ist 7G runergy in der Bahnhofstraße. Hier kommen Kunden auch schon mal hunderte Kilometer angereist. Für die Honnefer, die das Fachgeschäft bisher nicht entdeckt haben, lohnt sich ein Besuch bei Christoph und Jörg.

Schon seit dem Frühjahr 2011 gibt es das Fachgeschäft für Schuhe zum Laufen, Joggen, Walken, Spaziergehen oder Wandern. Auch jede Menge weitere Ausrüstungsgegenstände und Funktionsbekleidung dürfen dort nicht fehlen. Seit inzwischen vier Jahren rocken Christoph und Jörg gemeinsam die Ladenfläche. Beide sind seit eh und je Multi-sport begeistert. Nicht nur die Ballsportarten, auch die verschiedensten Ausdaueraktivitäten haben sie immer schon begleitet – und das merkt man bei der Beratung.

Von der Kombination aus theoretischem Fachwissen und eigener praktischer Erfahrung profitieren ganz besonders die Kunden. Christoph erklärt, dass sie viel Input durch Schulungen an der Sporthochschule Köln mit dem Schwerpunkt Bio-Mechanik und herzfrequenzgesteuertes Ausdauertraining bekommen haben.

Ein besonderes Anliegen ist es den Jungs außerdem, den Menschen mit Knie-, Hüft-, Rücken- und Fußbeschwerden zu helfen, sodass sie sich schmerzfrei bewegen können. Gerade wer hier professionellen Rat braucht ist bei 7G runergy in der Bahnhofstraße gut aufgehoben und wird intensiv beraten.

Nicht an Sitzungen festhalten

Christoph, ihr zwei gehört ja absolut zu den Gesichtern des Bad Honnefer Einzelhandels. Bevor ich die düsteren Fragen zu den Herausforderungen im Einzelhandel stelle, erst mal etwas Schönes: Was treibt euch an weiterzumachen? Was macht euch besonders glücklich in dem Beruf? Alleine die nicht seltenen lustigen Anekdoten des Alltags. Ich würde behaupten, tägliche Rückmeldungen von sehr zufriedenen Kund*innen sind schon Antrieb genug, um weiterzumachen. Wir gehen nach Feierabend nach Hause und haben das Gefühl, jederzeit geholfen zu haben. „Ich bin mit euren Schuhen über die Alpen gegangen. Top, alle anderen hatten Blasen an den Füßen“, „Mir macht das Laufen endlich wieder Spaß, bin schmerzfrei unterwegs“, „Ihr seid mir empfohlen worden, danke für die ausführliche Beratung“ ...

Leider ist nicht immer alles Ponyhof. Welche Herausforderungen seht ihr für die Innenstädte?

Herausforderung? Wird die Frage nicht immer wieder gestellt? Alleine die immer wiederkehrende gleiche Fragestellung zeugt von absoluter Ohnmacht! Veränderungen gab es schon immer, und viele Hürden wurden in der Vergangenheit mit Bravour und der nötigen Anpassungsfähigkeit bewältigt. Nun jedoch stecken wir in einer Sackgasse, nichts ist mehr vorhersehbar, geschweige denn kalkulierbar.

Wenn ihr das Zepter in der Hand hieltet: was wären eure Lösungsvorschläge? Was müsste sich ändern? Politisch muss sich was ändern, nicht an Satzungen festhalten, die nach der heutigen Schnelligkeit gemessen vorsintflutlich sind. Ich würde den Bestands-Einzelhandel unterstützen. Jeder fragt, wie kann ich den Leerstand beseitigen-falsch! Die Frage muss lauten: Wie kann ich weitere Schließungen verhindern? Werden die Weichen durch die Politik richtig gestellt, dann werden keine weiteren Schließungen erfolgen und Leerstände wieder beseitigt sowie der Mut zur Selbstständigkeit gestärkt. Jedoch sind die Rahmenbedingungen für den kleinen selbstständigen Facheinzelhändler schlichtweg katastrophal. Es ändert sich nichts aufseiten der Abgaben bei immer schlechter werdender Konjunktur, rückläufigen Kundenfrequenzen und unfassbarer großer Macht des Internethandels.

Warum gibt es keine Gesetze, die den lokalen Handel stärken? Das wäre doch im Interesse vieler. Unternehmen werden gestärkt, Mitarbeiter werden nicht entlassen, neue eingestellt, neue Unternehmen siedeln sich an. Die Steuereinnahmen werden in der Summe nicht geringer, werden nur umverteilt auf eine größere Anzahl von Gewerbetreibenden. Das Image der Stadt profitiert davon, und somit erhöht sich auch wieder die Kundenfrequenz in den Innenstädten. Es wäre schon verwunderlich, wenn die Umsätze sich nicht ins Positive umkehren ließen. Machen, besser machen, umsetzen, anders denken, mutig sein, neue Wege gehen! Das ist kein Aufruf an mich selbst und meine Kolleg*innen, sondern an die Damen, Herren und Sonstige vom Bund bis runter zur kommunalen Entscheidungsebene.

Zum Schluss: Wieso lohnt es sich unbedingt mal bei euch in der Bahnhofstraße vorbei zu schauen. Abgesehen von den flauschigen Hunden? Gute Laune und Freundlichkeit, das macht uns aus, jedes Anliegen wird von uns ernst genommen. Und können wir mal nicht helfen, dann gibt es bei uns zumindest einen Tipp oder auch eine Empfehlung, die zur Problemlösung beiträgt.

Wer Hunde mag, der sollte auch mal wegen der beiden anderen „Jungs“ im Laden vorbeischauen. Die zwei machen den Besuch in einem ohnehin besonderen Laden noch mal eine Ecke „besonderer“.

Aegidienberger Ballerinas tanzen beschwingt durch die Jahreszeiten

Vor mehr als 200 begeisterten Zuschauer*innen zeigten die Schülerinnen der Ballettschule „Ballet4you“ ihr eindrucksvolles Können am Vormittag des 18. Juni im Bürgerhaus Aegidienberg. Unter der Choreographie der Ballettlehrerin Maud Tolédano hatten die jungen Ballerinas zum ersten Mal Gelegenheit, Eltern, Familie und Freunden ihre tänzerischen Fortschritte zu präsentieren.

Begleitet wurde die musikalisch vielseitige Premiere unter dem Motto „Vier Jahreszeiten“ auch von einigen Profitänzerinnen, wie Constanze Aymans, die das Publikum mit ihren Solodarbietungen zum französischen Chanson Les Feuilles Mortes oder zu Tchaikovsky's Pas de Deux Variation begeistern konnte.

Mit sichtbarer Freude, Anmut und Leidenschaft begeisterten auch die jüngsten Tänzerinnen mit den erlernten Tanzschritten und -sprüngen das erstaunte Publikum. Ein echter Hingucker waren die liebevoll genähten Ballettkleider, die mit viel Liebe zum Detail auf die musikalisch-tänzerische Interpretation der jeweiligen Jahreszeit abgestimmt waren.

„Eigentlich war es für fast alle Schülerinnen die erste Tanzaufführung in ihrem Leben“, betont Maud Tolédano stolz. Sie hatte das Tanzstudio am Aegidiusplatz erst im vergangenen August gegründet und bildet mittlerweile 60 Schüler*innen ab 4 Jahren aus.

Nach den Sommerferien wird das Programm von Ballet4you durch den Aufbau einer professionellen Abteilung erweitert, in der ballettbegeisterte Menschen ab dem Alter von 6 Jahren auf Wettbewerbe und Aufnahmeprüfungen für renommierte Ballett-Akademien und Institutionen in Deutschland bzw. weltweit vorbereitet werden sollen. Natürlich sind auch Jungs herzlich eingeladen, das Tanzen zu lernen oder ihre Technik zu perfektionieren.

Die am Nationalen Konservatorium Nizza in Frankreich ausgebildete Profitänzerin fühlt sich nach Aufenthalte in China, Singapur und Spanien im Siebengebirge schon ganz zuhause und ist glücklich, hier ihre Leidenschaft für den Tanz weitergeben zu können.

Großes Finale mit allen Tänzerinnen

„Mir wird hier so viel Liebe entgegengebracht, die Atmosphäre in Aegidienberg ist ganz speziell für mich, geprägt von Kraft und Wärme“, so die sichtlich gerührte Maud Tolédano am Ende der Veranstaltung im Bürgerhaus. Der tosende Applaus im Saal gab ihr mehr als recht.

Mit Vorfreude und Spannung erwarten wir die Aufführung im nächsten Jahr!

Ballet4you
HK Fitness-Studio
Aegidiusplatz 2
53604 Bad Honnef
<https://www.ballet4you.de/>



Foto: Tony Maher

Die „Bad Honnefer Zeitung“ (BHZ) wird herausgegeben von dem gemeinnützigen Verein zur Förderung alternativer lokaler Medien und Kultur



Beethoven Academy - Reise nach Jerusalem i.s.t. - Bad Honnefer Pianistin sucht Sponsoren für Auftritte im Heiligen Land

Die Bad Honnefer Kulturszene hat ein weiteres Aushängeschild: Stephanie Troscheit. Im vergangenen Jahr gründete sie mit dem Bassisten Fritz Roppel und Schlagzeuger Stephan Schneider das Jazz-Trio i.s.t. (invincible summer troscheit), das bereits mehrere hochklassige Konzerte spielte und gefeiert wurde. Zuletzt gab es lang anhaltenden Applaus und Standing Ovations in der Kulturfabrik HOTSPOT KW factory in Königswinter.

Nun besteht für das Trio die einmalige Chance, mehrere Auftritte im Heiligen Land, vor allem in Ostjerusalem und den besetzten palästinensischen Gebieten zu absolvieren. Eine große Möglichkeit für die Künstler, international bekannt zu werden. Aber auch Bad Honnef, das Siebengebirge, Bonn und die Region profitieren von den Gastspielen der Musiker, die als Kulturbotschafter ihrer Heimat wahrgenommen werden.

Einladungen wurde das Trio von Thorsten Schreiber, Intendant der Beethoven Academy. Die Academy hat sich zum Ziel gesetzt, Musikprojekte im Kontext von Idealen wie Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion zu realisieren. Prominenteste Gesellschafterin ist die Pianistin Martha Argerich. Die Beethoven Academy verleiht auch den renommierten internationalen Beethovenpreisen.

Schreiber schätzt nicht nur die Musik von Stephanie Troscheit und ihren Trio-Kollegen, sondern er erinnert auch daran, dass die Pianistin die Urenkelin des Oberhofpredigers ist, der die Rede zur Einweihung der Jerusalemer Erlöserkirche vor 125 Jahren hielt. Intendant Thorsten Schreiber: „Das Thema für diesen künstlerischen Ausnahmeaufenthalt ist Source – Quelle – EIN (Hebr.) – AIN (arabisch), das Frau Troscheit sowohl als Organistin als auch mit ihrem Trio umsetzen möchte.“

Was ist unsere innere Quelle? Was gibt und erhält uns die innere Balance – gerade dann, wenn die Gegebenheiten sich um uns herum ändern und nichts stabil erscheint, bei sozio-politischen Konflikten, die alle Lebensbereiche beeinflussen?

Bei den geplanten Konzerten – z.B. in der Erlöserkirche in Jerusalems Altstadt, im Banksy Hotel in Bethlehem an der Sperrmauer, in sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern und Altenheimen und bei Gesprächskonzerten mit Studierenden und Schülerinnen (Bethlehem University, deutsche Schule Talitha Kumi in Beit Jala, St Louis Hopsiz, Barenboim Konservatorium Ramallah u.a.) – will sich die aus der Heimat Adenauers stammende Musikerin auch mit palästinensischen KünstlerInnen über das Thema „Source“ austauschen und in Workshops gemeinsam Stücke für die geplanten Auftritte erarbeiten, erklärt Schreiber weiter die Inhalte des bedeutenden Kulturengagements.

Das jedoch kann nur stattfinden, wenn die notwendigen Mittel für Reise, Unterkunft, Transport vor Ort und für kleine Aufwandsentschädigungen für die Beteiligten aus öffentlicher und privater Hand aufgebracht werden.

Thorsten Schreiber: „Daher bitte ich Sie sehr um Ihre Unterstützung. Die Beethoven Academy ist gemeinnützig. Für Ihre Zuwendung erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.“

Wer diesen einmaligen kulturellen Auftritt von i.s.t. unterstützen möchte, kann dazu das Spendenkonto der Beethoven Academy,

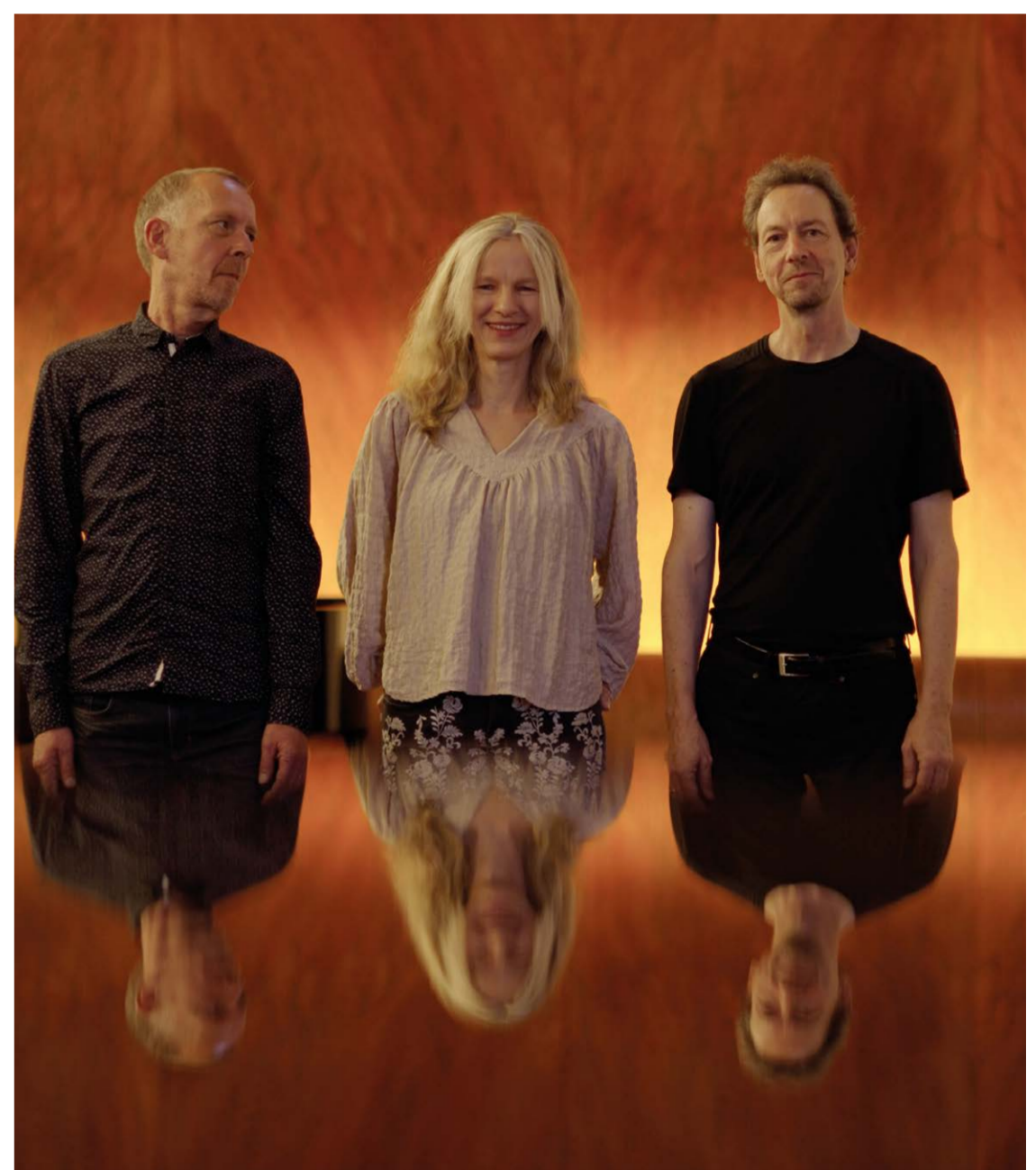
IBAN DE65 6001 0070 0957 4137 03
Verwendungszweck „Source“ nutzen. Spenden an die Beethoven Academy sind nach § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. (n) 5 AO steuerlich abzugsfähig.



Am Freitag, den 30.6., geht Jazz im Lilo weiter mit dem Trompeter Jakob Bänisch und dem Pianisten Niklas Roever. Bänisch, erst 20 Jahre alt, ist der Shooting Star der Jazz-Trompete in Deutschland, hat seine erste CD herausgebracht und Auftritte als Solist mit der WDR Big Band absolviert.

Während der Sommerpause von Jazz im Lilo läuft wieder die Reihe „Musik im Pavillon“ freitags open air am Ziepphensplatz in Rhöndorf.

Die nächsten Konzerte im Lilo sind schon geplant: 01.09. Johan Hörlén + Clemens Orth – der Altsaxofonist der WDR Big Band mit dem Pianisten 06.10. Billy Test + John Goldsby – brillantes Duo mit dem Pianisten und dem Bassisten, die schon seit Jahren in der WDR Big Band zusammenspielen 03.11. Tobias Weindorf Trio mit Christian Ramond + Peter Weiss – bewährtes Klaviertrio mit dem legendären Schlagzeuger Weiss 01.12. Lennart Altkemper Yuletide Trio mit Melissa Muther + Tim Bücher – Christmas Jazz Einlass: 19 Uhr, Konzertstart: 20 Uhr, Eintritt: € 10,-



Festival Pro „Lieblingsstücke 2023“

Das Festival „Pro Lieblingsstücke“ startete am 29.06.2023 im wunderschönen Kursaal Bad Honnef. Bis zum 2.07.2023 geben sich Künstlerinnen und Künstler von Weltrang die Klinke in die Hand - in Bad Honnef und der Telekom Konzern Zentrale in der Friedrich-Ebert-Allee in Bonn.

Sergei Babayan, Daniel Barenboim, Elena Bashkirova, Noah Bendix-Balgley, das Jerusalem String Quintet und Sharon Kam sind nur einige Namen, die Mihaela Martin als künstlerische Leiterin des Festivals für uns an den Rhein holt - veranstaltet von der Johannes-Wasmuth-Gesellschaft e.V. und dem Kulturring Bad Honnef e.V. - zusammen mit vielen Unterstützern und Sponsoren - wie der Deutschen Telekom AG, der F. Victor Rolf-Stiftung, der Stadt Bad Honnef, dem Forte Club und dem Allegretto Kreis.

Neue besondere Programmdetails sind die Mitwirkung des Kölner Flötisten Michael Faust, Solo-

flötist beim WDR Sinfonieorchester, das Lars Vogt gewidmete Werk Vicino - Lontano für Klarinette Solo, das am 1.07. von Sharon Kam in Andenken an Lars Vogt aufgeführt wird, die Transkriptionen von Schubertliedern von Franz Liszt, die Sergei Babayan am 1.07. darbieten wird, und der der anregende Block von Klezmerstücken, der ebenfalls am 1.07. in der Telekom zu hören sein wird - mit Alan Bern am Akkordeon und Klavier und dem 1. Konzertmeister der Berliner Philharmoniker Noah Bendix-Balgley.

Das Abschlusskonzert am 2.07. (ausverkauft) wird mit Liedern von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn gestaltet (Mojca Erdmann, Elena Bashkirova) und zwei Klavierquartetten von W.A. Mozart - gespielt von Daniel Barenboim, Mihaela Martin, Nobuko Imai und Frans Helmerson. Zudem spielt Elena Bashkirova ein selten zu hörendes Werk von Fanny Hensel für Klavier solo.



Tolles Sportwochenende in Aegidienberg

Am letzten Wochenende veranstalteten die Sportfreunde Aegidienberg ihr Sportwochenende. Das „Schock-Turnier“ (Würfelspiel) gewann Oliver Tix. Sieger des gleichzeitig ausgetragenen Fifa-Turniers auf der Playstation wurde Sebastian Kahl. Am Samstag fand das traditionelle „Gerümpelturnier“ statt, an dem 9 Mannschaften teilnahmen. Als Sieger des Turniers ging die Mannschaft „Jackson Five“ vom Platz. Sonntag kickte die F-Jugend. Das Turnier fand große Resonanz. Anschließend zeigten die Kinder an verschiedenen Stationen (Fussball-Dart, Pylonen umschießen, Schussstärke messen, Torwandschießen) ihre Fähigkeiten. Wer den Parcours absolviert hatte, erhielt eine Medaille. Beim Dreikampf der Ortsvereine traten aus jedem Ortsverein 5 Personen an und ermittelten in den Disziplinen Torwandschießen, Basketballwerfen und Nägel im Holzstamm versenken den Sieger. Es gewannen die Schützen (Foto unten). Beim Turnier der Ortsmannschaften traten die Teams aus Rottbitze, Himberg, Orscheid/Wülscheid und Siefenhoven an. Nach spannenden Spielen gewann Himberg (Foto oben) vor Siefenhoven, Rottbitze und Orscheid/Wülscheid.



Neuer Schützenkönig der St. Hubertus Schützen

Nach einem erfolgreichen Auftakt am Vortag des 18. Juni mit dem Königs- und Prinzenvogelschießen und der anschließenden Krönung der neuen Majestäten, ehrte der St. Hubertus Schützenverein Aegidienberg 1920 e.V. den neuen Schützenkönig Thorsten Sting und seine Königin Birthe Deneke mit einem feierlichen Festzug in Himberg. Begleitet von Bürgermeister Otto Neuhoﬀ sowie befreundeten Schützen- und Ortsvereinen zog das frisch gekrönte Königspaar vom Busronnell in Himberg zum Schützenhaus. Dort wurde die große Runde der Teilnehmenden vom 2. Vorsitzenden, Karsten Deneke herzlich begrüßt. Zum anschließenden Bürgerkönigvogelschießen wünschte er eine ruhige Hand und einen sicheren Schuss. Diesem Wunsch schloss sich Bürgermeister Neuhoﬀ in einem kurzen Grußwort an und gab gleichzeitig seiner Freude darüber Ausdruck, dass unbeschwertes gemeinsames Vereinsleben nach der Pandemie nun endlich wieder möglich sei. Der 27-jährige Schreinermeister Thorsten Sting wurde mit dem 350. Schuss neuer Schützenkönig. Seit 2020/21 ist er Präsident der Aegidienberger Schützen und bereits seit seinem 11. Lebensjahr Mitglied des Vereins. Die gerade 18-jährige Sarah Walgenbach hatte sich am Vortag den Titel als Prinzessin mit dem 378. Schuss geholt. Da sie direkt anschließend eine Klassenfahrt angetreten hatte, konnte sie nicht am Festumzug und den anschließenden Feierlichkeiten teilnehmen. Sie ist seit 2020/21 Mitglied und im Vereinsleben außerordentlich stark engagiert. Die Königin Birthe Deneke ist 25 Jahre alt und studiert in Aachen Bauingenieurwesen. Sie ist die Tochter des 2. Vorsitzenden Karsten Deneke.



30. Juni

Schlemmerabend, City Bad Honnef, 16 bis 22 Uhr

01.-03. Juli

Kirmes in Rhöndorf, Ziepchensplatz SAMSTAG

15.30 Uhr Puppentheater „Eine Nacht voll Zauberkraft“

17.00 Uhr Eröffnung der Kirmes mit Fassantisch & Aufhängen des Kirmeskerls

19.00 Uhr Pop & Rock mit den Autumn Nights

SONNTAG

09.30 Uhr Festhochamt auf der Waldwiese Schützenhaus, anschließend Pfarrprozession zur Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung

11.15 Uhr Festzug zum Ziepchensplatz & Standkonzert Tambourcorps TV Eiche

11.30 Uhr Kirmesfrühschoppen für alle Bürger und Gäste, Eröffnung der neuen Außenanlage des Musikpavillons und Dank an Sponsoren, Musikbegleitung Ernst Nellessen

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen für die Senioren

16.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Timeless

MONTAG

16.00 Uhr Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Bürger- und Ortsvereins Rhöndorf in der Alten Kapelle

17.00 Uhr Dämmerchoppen mit Musik De 3 Äsel vom Drachenfels

19.00 Uhr Verbrennen des Kirmeskerls und Taufe zum Rhöndorfer am Ziepchen

01.-02. Juli

Wiesenfest u. 110 Jahre Tambourcorps Bad Honnef-Selhof, Auf der Helte: SAMSTAG

Ab 18.00 Uhr „Rock op Selef“ mit „Sir Williams“

SONNTAG

9.30 Uhr Messe in der Selhofer Kirche

11.00 Uhr Festumzug von der Kirche durch Selhof zur Festwiesen

12.15 Uhr offizielle Begrüßung und Präsentation der Gast-Tambour-Corps

17.00 Uhr Musik mit den „Autumn Nights“

Impressum

Bad Honnefer Zeitung (BHZ) - Karlstraße 82, 53604 Bad Honnef, Telefon: 01728672491 | info@badhonnefer-zeitung.de | badhonnefer-zeitung.de Bankverbindung: In Vorbereitung

Herausgeber: Verein zur Förderung alternativer lokaler Medien und Kultur. Redaktion/Anzeigen: Laura Solzbacher (V.i.S.d.P.), Rainer Hombücher. Redaktion Aegidienberg: Andrea Usadel, aegi@badhonnefer-zeitung.de. Druck: Siebengebirgs-Druck GmbH & Co. KG, Karlstraße 30, 53604 Bad Honnef, Tel: 0 22 24 / 24 62, Fax: 0 22 24 / 24 63, info@siebengebirgsdruck.de Ersterscheinungsjahr 2023. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder, Grafiken übernehmen wir keine Verantwortung. Wir behalten uns vor, Briefe von Leserinnen und Lesern gekürzt zu veröffentlichen.

Spende für DRK-Jugend

Eine Spende in Höhe von 3.000 EUR erhielt die Jugend des DRK Siebengebirge vom Lionsclub Siebengebirge. Jugendrotkreuz Leiter Jan Scholz freute sich über die finanzielle Unterstützung und sagte, die Corona-Pandemie habe die persönlichen Treffen über Jahre reduziert, „so können wir nun unseren Jugendgruppen wieder etwas mehr Freizeitgestaltung bieten“. Dank der Spende sei es nun möglich, den Gruppenraum zu modernisieren. – Das Jugendrotkreuz Siebengebirge besteht derzeit aus rund 30 Mitgliedern im Alter von 10 bis 23 Jahren.

WIR SUCHEN junge Talente

Du bist Jahrgang 2016 oder 2017 und fußballbegeistert? Dann schau doch einfach mal bei unserem Schnuppertraining vorbei!

Wann?

Schnuppertraining:
Samstag 17. Juni 2023
Samstag 12. August 2023
jeweils 10.30 - 11.30 Uhr

Wo?

Kunstrasenplatz
an der Schmelztalstraße
in Bad Honnef

Ansprechpartner:

Christoph Göckeler
Telefon: 0160 9703 1332
Mail: christoph.goeckeler@web.de

Lucas Göckeler
Telefon: 0157 3321 5183
Mail: lucascg@t-online.de



Bad Honnefer Fußball-Verein 1919 e.V.
Mitglied im Westdeutschen Fußballverband – Bezirk Mittelrhein

www.fv-bad-honnef.de



 Nachrichten jetzt

Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast Lust die 1. oder 2. Herrenmannschaft zu verstärken? Zögere nicht und schreib uns direkt.

1.Herren Daniel Palm 01783465258
2.Herren Sebastian Kahl 01778887864

WIR SUCHEN GENAU DICH!

